

Auszug aus dem Protokoll Gemeinderat vom 12. November 2019

09.10.01	Gemeindeorganisation, Verwaltung, Liegenschaften, Grundstücke, Gebäude	2015-44
12	Umbau Werkgebäude, Genehmigung der Bauabrechnung	193/2019

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Bauabrechnung für den Umbau und die Erweiterung des Werkgebäudes mit Gesamtkosten von Fr. 1'054'757.05 und Mehrkosten von 34'757.05 (3.3%) gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 1'020'000.00 wird genehmigt.

WEISUNG

Ausgangslage

Am 21. Juni 2017 bewilligte die Gemeindeversammlung ein Objektkredit von Fr. 1'020'000.00 für den Umbau und die Erweiterung des Werkgebäudes. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 4. Juli 2017 für die Realisierung des Projekts als Baukommission die Liegenschaftenkommission eingesetzt. Die Anforderungen für einen zeitgemässen Werkbetrieb können mit dem Projekt optimal erfüllt werden. Mit den Bauarbeiten konnte im Februar 2018 begonnen werden. Die Inbetriebnahme erfolgte im Herbst 2018. Zwischen der Kreditbewilligung und Baubeginn erfolgte keine Veränderung des Baukostenindex.

Abrechnungsergebnis

Das Abrechnungsergebnis geht aus nachfolgender Aufstellung hervor.

2 Gebäude	Fr.	964'588.90
5 Baunebenkosten	Fr.	27'588.05
Spaltanlage	Fr.	62'580.10
Total Baukosten	Fr.	1'054'757.05

Mehrkosten Abwasseraufbereitung vom Waschraum (Spaltanlage)

Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens wurde vom Kanton eine Spaltanlage als gesetzliche Auflage verfügt. Die Mehrkosten für die Spaltanlage betragen total Fr. 62'580.10 und wurden von der Baukommission mit Beschluss vom 27. März 2018 als gebundene Ausgabe bewilligt.

Begründung der Mehr- und Minderkosten

Dank optimaler Arbeitsvergabe konnten Minderkosten von Fr. 27'823.05 (-2.7%) gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 1'020'000.00 erreicht werden. Da die Spaltanlage jedoch zwingend erstellt werden musste und diese Kosten in die Bauabrechnung gehören sind Mehrkosten von 34'757.05 (3.3%) entstanden.

Schlussbetrachtung

Der Umbau und die Erweiterung des Werkgebäudes sind optimal gelungen. Die vergrösserte Werkhalle und die neuen grösseren Büroräumlichkeiten erfüllen die Bedürfnisse der Gemeindewerke auch in der Zukunft. Zudem wird neu der zweite Schulbus beim Werkhof untergebracht.

Die Erweiterung des Werkgebäudes fügt sich harmonisch und ästhetisch sehr gut in die bauliche und landschaftliche Umgebung ein.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Weisung mit Antrag an die Gemeindeversammlung wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Altorfer Architekten AG, Zentralstr. 26, 8604 Volketswil
 - Rechnungsprüfungskommission Nürensdorf (zum Abschied)
 - Liegenschaftenkommission
 - Finanzverwaltung

Gemeinderat Nürensdorf



Christoph Bösel
Gemeindepräsident



Andreas Ledermann
Gemeindeschreiber

Versandt 18. NOV. 2019